

LF20 Kats an die Löschgruppe Mülheim Sichtigvor feierlich übergeben

Insgesamt wurden 109 baugleiche Fahrzeuge durch das Land NRW für den Katastrophenschutz angeschafft.

Das Fahrzeug ist Teil des Katastrophenschutzkonzepts des Landes NRW und ist nun bei der Feuerwehr Stadt Warstein Löschgruppe Mülheim Sichtigvor stationiert.

Ein großer Vorteil für die Stadt Warstein ist, dass wenn dieses Fahrzeug aktuell nicht für Landesaufgaben benötigt wird, steht es der Feuerwehr der Stadt Warstein für den Schutz der Bevölkerung zur Verfügung.

Die LF20 Kats Löschgruppenfahrzeuge müssen auch in Situationen einsatzbereit sein, wenn sonst nichts mehr geht. Der Einsatzschwerpunkt sind Aufgaben bei atomaren, biologischen oder chemischen Gefahren, ebenso bei Waldbränden und Hochwasserlagen.

Das Fahrgestell basiert auf einem MAN TGM 18.340 4x4 BB in Euro-6-Ausführung, der Aufbau wurde durch Magirus durchgeführt.

Das leistungsstarke Fahrzeug verfügt über einen 1000 Liter Wassertank, pneumatischer Lichtmast, Klimaanlage und Standheizung für den Mannschaftsraum, der 6-Zylinder Dieselmotor liefert 340PS und es verfügt über ein Vollautomatikgetriebe. Weit über der Norm liegt die gesamte Ausstattung des Fahrzeuges, welche extra an die in NRW anzutreffenden Einsatzszenarien angepasst wurde. Die Wasserdurchfahrtsfähigkeit beträgt 90 (!) cm und kann bis zu 32 Grad „schräg“ fahren.

Am Freitag, den 10.03.2023 wurde das Fahrzeug im feierlichen Rahmen übergeben.

Stadtbrandinspektor und Leiter der Feuerwehr Warstein Donat Ahle begrüßte alle anwesenden Gäste und die zahlreichen Mitglieder der Feuerwehr und übergab das Wort an die Dezernentin für Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr des Kreis Soest Ricarda Oberreuter.

Diese gab einige Details zum Fahrzeug an und wies auch auf die Verantwortung hin, welche die Feuerwehr der Stadt Warstein in der Gefahrenabwehr des Kreises Soest übernimmt. Anschließend übergab sie den Fahrzeugschlüssel an den Bürgermeister Dr. Thomas Schöne. Dieser bedankte sich für das Fahrzeug bei Frau Oberreuter und betonte die Wichtigkeit der Feuerwehr und ihrer Arbeit für die Sicherheit und den Schutz der Bürgerinnen und Bürger in Warstein und dem Kreis Soest. Die Tatsache, dass die Feuerwehr der Stadt Warstein auch eine wichtige Rolle in der Gefahrenabwehr des Kreises Soest spielt, ist ein Beweis für die Kompetenz und das Engagement der Feuerwehrleute in unserer Gemeinde. Es ist wichtig, dass wir unsere Feuerwehrleute unterstützen und ihnen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellen, um ihre Arbeit sicher und effektiv durchführen zu können. Sie tragen eine enorme Verantwortung für die Sicherheit unserer Gemeinde, des Kreis Soest und dem Land NRW.

Nach den offiziellen Reden und der Übergabe des Fahrzeugs fand noch eine Fahrzeugsegnung durch den Pfarrer statt. Danach hatten die Gäste die Möglichkeit, das neue Fahrzeug zu besichtigen und sich mit den Mitgliedern der Feuerwehr auszutauschen.

Das Einsatzfahrzeug wird den Katastrophenschutz in NRW und auch die Feuerwehr der Stadt Warstein weiter stärken.